

überarbeitet am: 03.11.2020

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES ERZEUGNISSES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : **Urinsteinlöser**

Hersteller/Lieferant : Rathgeber GmbH
Daimlerstr. 1-3
73037 Göppingen
Telefon: 07161/812210 Fax: 07161/83903

Ansprechpartner : Produkt-/Anwendungsberatung
Stephan Rathgeber
+49 (0)7161/812210

Notrufnummer : +49 (0)7161/812210

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Met. korr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Hautätz. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
STOT einm. 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Salzsäure
Signalwort: Gefahr
Piktogramme: GHS05, GHS07



Gefahrenhinweise

H-Sätze:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie 1907/2006

Seite: 2/8

Handelsname: **Urinsteinlöser**

Sicherheitshinweise

P-Sätze:

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P309+P310 BEI Exposition oder Unwohlsein: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Sonstige Gefahren: Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische : (Zubereitung)
Charakterisierung : Lösung von nachfolgend aufgeführten Stoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.		
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
231-595-7	Salzsäure	15-<30%
7647-01-0		
017-002-01	Met. Corr.1B, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H290 H314 H335	
01-2119484862-27		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004
15-<30 % Salzsäure

Handelsname: **Urinsteinlöser**

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Selbstschutz des Ersthelfers (Körper-, Augen- und Atemschutz).

- nach Einatmen:

Frischlufzufuhr. Wasser zu trinken geben. Bei Beschwerden oder Unwohlsein Arzt aufsuchen.

Sofort Dexamethason-Dosieraerosol inhalieren

- nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.

- Hinweise für den Arzt:

Bei oraler Aufnahme: zur Neutralisation kein Natriumhydrogencarbonat NaHCO_3 oder

Calciumcarbonat CaCO_3

verwenden, weil entstehendes Kohlendioxid CO_2 zur Magenperforation führen kann. Magnesiumoxid MgO in Wasser suspendiert langsam trinken lassen.

Einatmen der Dämpfe kann zu Lungenödem führen. Dexamethason-Therapie.

- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Starker Hustenreiz, heftiges Tränen der Augen, stechende Schmerzen auf der Haut. Atemnot. Nach Verschlucken starke Ätzwirkung auf den Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

Produkt ist nicht brennbar.

Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff (HCl)

Reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Setzt entzündliche Dämpfe frei.

- Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem

Atemschutzgerät tragen.

- Weitere Angaben

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen

Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname. **Urinsteinlöser**

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Ober- flächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Reinigungsverfahren	:	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) auf- wischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbinde- mittel, Sägemehl). Kontaminiertes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung	:	Aerosolbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
------------------------------------	---	--

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Das Produkt selbst brennt nicht.
---	---	----------------------------------

Lagerklasse	:	Lagerklasse 8 B L, Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
--------------------	---	--

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
---	---	--

Weitere Information	:	Vor Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
Zusammenlagerungshinweise	:	Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht zusammen mit Natriumhypochlorit-Lösung (Natronbleichlauge) lagern. Von Laugen und unedlen Metallen fernhalten.

Handelsname: **Urinsteinlöser**

8. EXPOSTIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

7647-01-0 Salzsäure (25-50%)

AGW 3 mg/m³, 2 ml/m³

2(I);DFG, Y

- **DNEL-Werte**

7647-01-0 Salzsäure

Inhalativ DNEL (worker) 15 mg/m³ (Acute - local effects)

8 mg/m³ (Long-term - local effects)

- **PNEC-Werte**

7647-01-0 Salzsäure

PNEC aqua 0,036 mg/l (freshwater)

0,036 mg/l (marine water)

0,045 mg/l (intermittent releases)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

- **Atemschutz:**

Bei kurzfristiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät mit Filter B oder E (P2). Bei intensiver bzw. längerer Exposition Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

- **Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

- **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen

abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Beachten Sie die Angaben des Herstellers zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk mit 0,4 mm Schichtdicke, Chloroprenkautschuk mit 0,5 mm Schichtdicke, Polyvinylchlorid mit 0,7 mm Schichtdicke (Schutzindex 6, entsprechend über 4 80 Minuten Permeationszeit nach EN 374).

Achtung! die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein.

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz

- **Körperschutz:**

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten

kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

Säurebeständige Schutzkleidung (Schürze aus Gummi, Gummistiefel).

Handelsname: **Urinsteinlöser**

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	:	flüssig
Farbe	:	dunkelbraun
Geruch	:	stechend
Sonstige Angaben		
Dichte	:	ca. 1,15
Wasserlöslichkeit	:	mischbar
pH-Wert	:	<1,0 bei 100 g/Ltr. (20° C)
Flammpunkt	:	n.a.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Mit (konzentrierten) Laugen: heftige Neutralisations-Reaktion unter Wärmefreisetzung (Spritzgefahr); mit vielen Metallen starke Korrosion unter Bildung von Wasserstoffgas (Brand- und Explosionsgefahr); mit Salpetersäure oder Braunstein: Giftgasfreisetzung (Chlor).
- **Unverträgliche Materialien:** Unedle Metalle, Laugen, Natriumhypochlorit-Lösung
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlorwasserstoff (HCl)

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Salzsäure (37%)
LD50 (oral) 900 mg/kg rab
LC50 (inhalativ) 4,2-4,7 mg/l/1h rat
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):** Der Stoff hat keine mutagene Aktivität (Ames-Test).
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Ätzend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Dämpfe können schwere Schäden an Augen und Atemwegen verursachen - Gefahr des toxischen Lungenödems.

Handelsname: **Urinsteinlöser**

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische Abbaubarkeit:

- **Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**

Goldorfe 862 mg/l LC50

Daphnien 56 mg/l EC80 (Literaturangabe)

- **Persistenz und Abbaubarkeit**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:** Die Werte beziehen sich auf die 37 %ige Salzsäure.

- **Weitere ökologische Hinweise:** Das Produkt kann halogenierend wirken und damit zum AOX beitragen.

- **Allgemeine Hinweise:**

Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	AVV 070601
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt (Gruppe)	:	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.
Empfehlung	:	Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Handelsname: **Urinsteinlöser**

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

-Landtransport ADR/ RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
-ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 UN 1789
-Klassifizierungscode: C1 Verpackungsgruppe: II (E)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

Stoffsicherheitsbeurteilung :

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

-Datenblatt ausstellender Bereich:
-E-Mail-Adresse der sachkundigen Person:

Produktentwicklung
info@rathgebergmbh.de